

Meinungen · Informationen · Perspektiven



Wir wünschen allen Neustadterinnen und Neustadtern, Freunden, Mitgliedern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unser Neustadt weiterentwickeln zu dürfen.

Frank Altrichter
OB-Kandidat

Jürgen W. Heike
MdL, Staatssekretär a.D.

Jürgen Petrautzki
2. Bürgermeister

Walter Thamm
Ortsvorsitzender

Elke Protzmann
Fraktionsvorsitzende

Sandra Dressel-Pal
FU-Vorsitzende

Dominik W. Heike
JU-Vorsitzender



Liebe Neustadterinnen, liebe Neustadter,

was ist das Wichtigste an Neustadt? Das sind Sie! Sie wohnen und arbeiten hier. Sie leben hier mit Ihrer Familie und bringen sprichwörtlich Leben in die Stadt und in unsere wunderschönen Stadtteile, von Brüx bis Fürth am Berg, von Ebersdorf bis Kemmaten. Sie engagieren sich vor Ort in Kirche und Kultur, in der Feuerwehr und im Rettungswesen, in Musikvereinen und sozialen Organisationen, im Naturschutz und im Siedlungswesen, in Sport- und Schützenvereinen und in vielen, vielen anderen Vereinen. Mit Fleiß und Ideen haben Sie unser Neustadt zu dem gemacht, was es heute ist: Eine liebens- und lebenswerte Kleinstadt, die selbstbewusst in die Zukunft blickt und wo echter Zusammenhalt gepflegt wird. Unsere Menschen in Neustadt sind es wert, sich für sie politisch zu engagieren, ihnen zu dienen!

Am 27. Januar 2013 haben Sie die Wahl. Dann wird in Neustadt ein neuer Oberbürgermeister gewählt. In den vergangenen Jahren hat sich Neustadt auf Fakten konzentriert. Mit Ihnen gemeinsam will ich unserer Stadt wieder mehr Gefühl geben. „Wir sind Neu-

stadt“ heißt in Zukunft: Wir wollen wieder mehr Bürgerbeteiligung wagen. Wir wollen die Menschen wieder mehr mitentscheiden lassen, was gut für sie ist. Neustadt wird zur Mitmach-Stadt. Wir wollen in Neustadt noch stärker zusammenrücken. Das ist notwendig, denn der Bevölkerungswandel ist in der Stadt wie in den Stadtteilen spürbar. Die Altersstruktur unserer Gesellschaft verändert sich. Für jüngere Menschen brauchen wir deshalb bessere Perspektiven. Sie sollen in der Region arbeiten und hier Familie gründen können. Für ältere Menschen brauchen wir noch bessere Angebote für das Wohnen im Alter. Sie sollen bis ins hohe Alter Lebensqualität vor Ort haben. Wir wollen ein aktives Altern. Als Oberbürgermeister will ich die Menschen mit ihren Ideen stärker einbinden. Neustadt ist es wert, Zukunftschancen zu nutzen. Ich würde mich über Ihr Vertrauen sehr freuen!

Frank Altrichter

„Das
EHRENAMT
stärken, heißt
NEUSTADT
stärken!“



Vorfahrt für's Ehrenamt

„Eine starke Zukunft Neustadts geht nur mit starken Sportvereinen. Ein genauso starker Partner unserer Sportlerinnen und Sportler muss die Stadt Neustadt sein“, sagte CSU-OB-Kandidat Frank Altrichter bei einem Informationsgespräch mit Vertretern des Stadtverbandes der Sportvereine. Der 36-jährige Altrichter – seines Zeichens Fußballer und DFB-Schiedsrichter – war selbst lange Zeit Mitglied des Stadtverbandes. Als Sportbeirat im Landkreis Coburg bringt er langjährige Erfahrung in der regionalen Sportförderung mit.

Für die heimischen Sportvereine sieht Altrichter in der Zukunft manche Herausforderungen, allerdings auch eine Vielzahl von Chancen. Altrichter: „Die Sportvereine sind für unser Zusammenleben in Neustadt und für das gesundheitliche Wohlbefinden der Menschen unersetzlich. Das wollen wir in Zukunft weiter stärken.“ Altrichter sagte den Vertretern des Stadtver-

bandes zu, sich für eine Aufwertung der Stellensituation im Stadtsportamt stark zu machen: „Die Bevölkerung nimmt an Zahl ab. Das wirkt sich auf Vereinsstrukturen aus. Wir haben deshalb schon heute zusätzlichen Beratungsbedarf der Sportvereine und ihrer Verantwortlichen. Hier müssen wir in jedem Fall nachbessern.“

Weiterhin sprach sich Altrichter für eine baldige Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Coburg aus. Mit dieser ist für bürgerschaftlich Engagierte eine Vielzahl von Vergünstigungen verbunden. Altrichter bedauerte, dass das Vorhaben vom Landrat des Landkreises Coburg und der SPD-Kreistagsfraktion blockiert wird: „In Bayern machen schon 50 kreisfreie Städte und Landkreise mit. Es ist unverständlich, warum die Region Coburg zu den Letzten gehören muss, wenn es um ein schlichtes Dankeschön für unsere Ehrenamtlichen geht.“

Ausbildungsmesse NECAzubi

„Ein Lob aus den Reihen des politischen Mitbewerbers ist schon ein besonderes Lob – erst recht im Wahlkampf“, freute sich CSU-OB-Kandidat Frank Altrichter. Der Schriftführer des Neustadter SPD-Ortsverbandes, Manfred Gildemeister, hatte auf Facebook die politische Initiative zur NECAzubi hervorgehoben. Die Ausbildungsmesse findet alljährlich in Neustadt statt und bringt Schülerinnen und Schüler mit heimischen Unternehmen zusammen. Frank Altrichter freute sich über das Lob: „Die NECAzubi ist ein echtes Neustadter Erfolgsmodell. Mit einem Bewerbungs-Workshop haben wir von der JU Neustadt im Jahr 2005 den Grundstein gelegt. Unsere Idee war, eine Ausbildungsmesse, wie es sie

schon in anderen Gemeinden gab, auf den Weg zu bringen. Mit Matthias Dietz von der Federnfabrik Dietz GmbH haben wir einen Unternehmer gefunden, der bereit war, unsere Initiative zu unterstützen und in die Tat umzusetzen. Dafür danke ich ihm.“ Altrichter sieht die Ausbildungsmesse als wichtigen Baustein für eine gute berufliche Zukunft junger Menschen in Neustadt: „Die Veranstaltung ist ein Gewinn für die Wirtschaft und für unsere Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung. Eines ist klar: Ich halte an diesem Erfolgsprojekt fest: Die Ausbildungsmesse wird auch weiterhin für junge Leute ein guter Start sein in eine berufliche Zukunft mit Perspektive.“

NACHGEFRAGT BEI ...



Frank Altrichter

Was macht Ihnen Freude?

Zu sehen, dass aus kleinen Dingen Großes wächst. Der Anfang ist immer das Schwerste. Diesen gilt es zu ergreifen!

Was schätzen Sie an Bayern?

Franken – aus gutem Grund ganz oben in Bayern

Näher am Menschen - das heißt für mich ...

...mit den Menschen zu reden und ihnen zuzuhören, ihnen Zeit zu schenken!

Welchem Schmankerl können Sie nicht widerstehen?

Bei Dätsch mit Apfelmus verweile ich gerne auch etwas länger!

Ihr Motto fürs Leben?

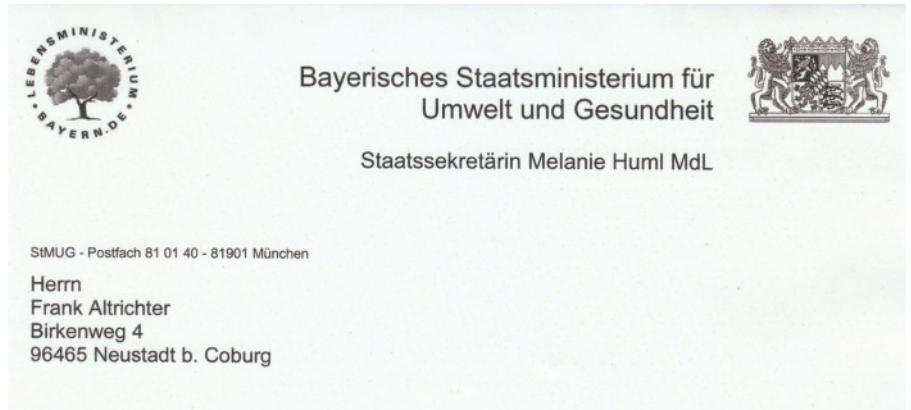
Beginne mit dem Notwendigen, dann dem Möglichen - und plötzlich wirst Du das Unmögliche tun

Wo singen Sie gerne mit?

Aktuell im Weihnachtschor des Sozialministeriums. Da merkt man, was die Menschen in unseren Chören im Sängerkreis Coburg ständig leisten. Dieser Teamgeist ist unersetzlich.

Was lesen Sie gerade?

Sagen wir „vorlesen“! Für meinen Sohn gibt's vor dem Schlafengehen immer eine Gute-Nacht-Geschichte. Aktuell sind Märchen hoch im Kurs. Für mich selbst natürlich eine schöne Erinnerung an unseren Neustadter Märchenpark!



Chefsache Ärzteversorgung

Die ambulante Ärzteversorgung ist eine Schlüsselfrage, ob sich unsere Familien und gerade unsere älteren Menschen in Zukunft bei uns in Neustadt wohlfühlen“, sagt Frank Altrichter: „Die aktuelle Situation ist gut, noch gut. Denn die Altersstruktur unserer Haus- und Fachärzte in Neustadt macht uns Sorgen. Viele haben die Altersgrenze von 60 Jahren überschritten. Da schmerzt es umso mehr, wenn Fachärzte Neustadt verlassen und in Nachbargemeinden Zentralpraxen eröffnen.“ Für den CSU-Kandidaten für die OB-Wahl 2013 ist klar: „Wir müssen bei der Anwerbung von Ärztenachwuchs schneller werden. Und vor allem: Die Sache wird bei mir Chefsache. Dank einer CSU-Anfrage im Stadtrat hat jetzt auch der aktuelle Amtsinhaber mitbekommen: In Bayern gibt es entsprechende Förderprogramme.

Jetzt gilt, in Zukunft von diesen Maßnahmen bei der Gewinnung von Ärztenachwuchs zu profitieren.“



Altrichter steht hier in engem Kontakt mit der Bayerischen Gesundheitsstaatssekretärin Melanie Huml (siehe Schreiben): „Ich will bei der staatlichen Förderung das Beste für Neustadt rausholen. Aber das allein reicht nicht: Das direkte Gespräch mit jungen Ärzten ist mindestens genauso wichtig. Hier gibt es Einiges zu tun.“

Nähere Einzelheiten zu den im meinem Schreiben erwähnten Förderprogrammen findest du unter:

<http://www.aerzteportal.bayern.de/fachinformationen/foerderprogramm/index.htm>

Lieber Frank, für das Engagement, das Du in Bezug auf die ärztliche Versorgung Deiner Heimat zeigst, danke ich Dir. Selbstverständlich werde ich Dich - wie Du erbeten hast - über die weitere Entwicklung auf dem Laufendem halten und Dir Bescheid geben, falls der Landkreis Coburg bei sich ändernden Versorgungszahlen in die Förderkategorie aufgenommen werden kann.

Mit herzlichen Grüßen

Deine Melanie

Alles Gute weiterhin!

Melanie Huml MdL
Staatssekretärin



„Ich bin wieder zuhause“



„Gegen 18 Jahre
Amtserfahrung
setzen wir
36 Jahre pure
Leidenschaft
für die Men-
schen in
Neustadt!“



Die CSU hat gehandelt – und das mit einem starken Bekenntnis! Mit dem langjährigen Stadt- und Kreisrat Frank Altrichter (36) hat die CSU ihren Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl am 27. Januar 2013 gefunden, mit einem einstimmigen Traumergebnis bei der Nominierung. Mit Frank Altrichter, so Ortsvorsitzender Walter Thamm, zeigt die CSU Flagge. Man erinnere sich an die Zeit vor 18 Jahren, als der aktuelle Amtsinhaber als junger und zukunftsorientierter Kandidat von der SPD vorgeschlagen wurde und frischen Wind in die Entwicklung der Stadt bringen wollte. Genau die gleichen Argumente gelten jetzt noch mehr für Frank Altrichter, der im Bayerischen Sozialministerium in München in verantwortungsvoller Position tätig ist und weiß, wie der Hase da oben läuft. Für den früheren Staatssekretär im Sozialministerium, Jürgen W. Heike, MdL war Altrichter lange Jahre Persönlicher Referent, später dann für seine Nachfolger Melanie Huml und Markus Sackmann. „Frank Altrichter hat immer seine enge, familiäre Beziehung zur Stadt Neustadt und seinen Menschen beibehalten. Das Wissen um das Räderwerk der Bayerischen Staatsregierung ist ein unschätzbare Vorteil für zukünftige Weichenstellungen unserer vom Be-

völkerungswandel heimgesuchten Heimat. Meine Empfehlung an die Wähler heißt deshalb: Wählen Sie für die Zukunft Perspektive! Schenken Sie Frank Altrichter ihr Vertrauen“, sagte Landtagsabgeordneter Jürgen Heike. Heike weiter: Die gute Vernetzung von Frank Altrichter hat sich in seinen Wahlergebnissen für Kreistag und Stadtrat in den vergangenen Jahren niedergeschlagen. Mit seinen zahlreichen Initiativen – beispielsweise der Vorschlag auf Errichtung eines Bildungs- und Kulturzentrums in Neustadt – nach vielen Jahren des Wartens jetzt hoffentlich im Patzschke-Haus bald realisiert – hat er bereits in der Vergangenheit gezeigt: Neustadt ist es wert! Ich erinnere auch an sein konsequentes Eintreten für bessere Lebensbedingungen und Perspektiven junger Menschen und Familien. Der Partyexpress war schon vor zehn Jahren eine Forderung der Jungen Union. Jüngst wurde der Vorschlag erfolgreich plagiiert. Altrichter ist ein Mann, der den Blick über den Tellerand verinnerlicht hat und erfolgreich für seine Heimat arbeitet. Das Wahlergebnis bei der Nominierung zeigt auch die Geschlossenheit der CSU für diesen Mann, der Neustadt zu einem Markenzeichen auch jenseits des Neustadter Kessels machen wird.“

Schlachtschüssel – traditionell, gemütlich, einfach saustark!

Am Freitag, 11. Januar 2013, ab 17 Uhr findet das traditionelle CSU-Schlachtfest statt. Veranstaltungsort ist das Sportheim des TSV Ketschenbach. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufs Herzlichste eingeladen.

Impressum:

Herausgeber: Jürgen W. Heike Arnoldplatz 9 96465 Neustadt
Redaktion: Frank Altrichter, Dr. Gerhard Beyer, Ulrich Bieberbach, Gerlinde Deutsch, Matthias Dietz, Harald Hofmann, Heinz Kiesewetter, Rainer Knauer, Gerhard Korn, Jürgen Petrautzki, Elke Protzmann, Walter Thamm
Layout: www.geko-design.de
Druck: Druckerei Nötzold